John Konig,

Groß- und Kleinhändler in

Rauch-, Kau- und Schnupftabak und Cigarren,

Macht den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend bekannt, daß er den Tabakslohr, früher gehalten von Gang wer und Heist, zwei Thüren oberhalb Moser's Apotheke, in der Hamiltonstraße, bezogen hat, woselbst er fortwährend auf Hand hält, vom besten Virginischen Tabak in jeder Quantität, sowohl als Ladies Twist und Plug. Sein Vorrath Cigarren besteht aus Havana, Principe, Cuba und einheimische, und sein Schnupftabak aus französischem, schottischem, Maccouba und Rappee. Kurz, man findet bei ihm alles was in sein Fach gehört.

☞ Stohrhalter, Krämer und andere, würden wohlthun bei ihm anzurufen ehe sie sonstwo kaufen, denn er fühlt überzeugt daß sein Stock allgemeine Zufriedenheit gewährt.

Allentaun, Sept. 22, 1852. nq—

Lampen! Lampen!

Hamer und Frick,

Manufakturisten und Importeurs,

No. 99 Nord Zweite Straße, ober der Arch,

Philadelphia.

Die Unterschriebenen haben soeben eröffnet ein frisches, elegantes und ausgedehntes Assortement von

Pine-Oel oder Camphine, Brenn-Fluid, Schmalz und Oel,

Lampen, Chandelies, Candelabras, u. s. w.

Ebenfalls: Hall-, Schiffs- und Frag-Laternen, Glas-Globen und Chimneys, Shades, Dochte,

Bouquethalter und Mantelverzierungen, etc.

Gewöhnliche Glaslampen für Oel oder Fluid zu $1 das Dutzend und aufwärts.

Pineöl oder Camphine und Fluid wird jeden Tag frisch distillirt und als beste Qualität garantirt.

Lampen-Händler, Kaufleute, Shaphalter und das Publikum überhaupt sind eingeladen unsern Stock zu examiniren, welchen wir an den niedersten Manufakturpreisen beim Großen und Kleinen verkaufen.

☞ Merkt Euch den Ort!

Hamer und Frick,

99 Nord 2te Straße, zwei Thüren oberhalb dem Mount Vernon Haus, Philadelphia.

Sept. 1, 1852. nq3M

Lovell und Co.

Wholesale

Uhren-Händler,

No. 183 Nord Dritte Straße,

Ecke der Wood und Arch Straßen,

Philadelphia,

Machen achtungsvoll ihren zahlreichen Freunden und Kunden bekannt, daß sie ihr Etablissement wieder eröffnet haben, mit einem **größeren und wohlfeileren** Assortement als jemals von

Counting Haus-, Mantel-, Kirchen- und Stohr-Uhren.

Ihr Stock besteht aus den schönsten Pearl, enlaid, Rosenholz, vergüldete und mahegony Uhren die je in diesem Lande angeboten wurden.

Da sie ihre Facilitäten auf jederlei Weise vergrößert haben, so fühlen sie sich im Stande, Stols und Preise zu offeriren, welche **jeder Competition trotzen.**

Dankbar für erhaltene Gunst, laden sie achtungsvoll ihre Freunde und das Publikum im Allgemeinen ein, bei uns einzutreten, sie mögen kaufen oder nicht. Es ist ☞ Der alte Stand, **Ecke der Dritten u. Wood** Straßen.

Lovell und Co.

Philadelphia, Sept. 1, 1852. nq3M

Tabak, Schnupftabak und Cigarren

Waarenlager.

Die Unterschriebenen machen Land-Stohrhaltern und Andern achtungsvoll bekannt, daß sie nun auf Hand haben ein allgemeines Assortement vom besten

Virginia Brand Tabak,

Cavendisch 5s. Lump 8s. Lump 6s. Plug, etc., an den niedersten Manufakturpreisen. Gleichfalls, ein schönes Assortement von ausländischen u. einheimischen Cigarren, Schnupftabak, Rauchtabak, Pfeifen, Pfeifenköpfe, u.s.w. die wir an den niedersten Preisen verkaufen.

S. Woodward & Co.

23 Nord Dritte Straße, Philadelphia.

Sept. 1, 1852. nq3M

„Jede Familie sollte ein Copie haben."

Ein unschätzbares Buch,

nur 25 Cents kostend.

Mensch kenne dich.

Dr. Hunter's medizinisches Handbuch für Kranke. Enthaltend die Grundlage des Ursprungs, Fortschritts, der Behandlung und Heilung von jeder Krankheitsform, welche durch verschiedenartigen geschlechtlichen Umgang, Selbstbefleckung, oder übermäßigen Geschlechtsverkehr zugezogen wurden, nebst Anweisungen zu deren Verhütung, in verständlichem Style und mit der anständigsten Sprache geschrieben, als das Resultat einer mehr als 20jährigen ausschließlich der Heilung von Krankheiten delikater und privater Natur gewidmeten Praxis,—mit einem Zusatz von Recepten zur Heilung solcher Krankheiten und einer Abhandlung über die Ursachen, Symptome und Heilung des kalten Fiebers,—für 25 Cents per Copie, oder 6 Copien für einen Thaler; wird postfrei nach irgend einem Theile der Ver. Staaten versendet. Addressire postfrei, "Box 126 Post Office," oder den Autor, 38 Nord 7te Straße Philadelphia.

50 Thaler verwirken.—Dr. Hunter will $50 bezahlen, wenn es ihm fehlen sollte irgend einen Fall von geheimer Krankheit zu kuriren, ohne Unterschied von wie langer Dauer sie ist. Personen von beiden Geschlechtern sind in seine Privatstuben, 38 Nord 7te Straße, Philadelphia, eingeladen, wo sie vor Störung durch andere Patienten sicher sind.

Impotenz.—Aus ungezügelter Befriedigung der Passionen, durch Uebermaas oder Selbstbefleckung, entstehen zahlreiche Uebel. Frühreife Impotenz, unfreiwillige Samenergießungen, Organenabnahme, Gedächtnißverlust, Abneigung gegen Frauenzimmer, allgemeine Debilität, oder constitutionelle Unordnung, folgen sicher. In allen Fällen gibt der Doktor eine sichere Kur.

Zum Nachdenken.—Die Kranken würden wohlthun es zu bedenken, ehe sie Gesundheit, Glückseligkeit und oftmals das Leben den Händen von Arzten anvertrauen, die nicht die nöthige Kenntniß von dieser Klasse Krankheiten haben. Es ist unmöglich daß ein Mensch alle Beschwernisse des menschlichen Körpers verstehe.—Jeder achtbare Arzt hat seinen besondern Zweig worin er erfolgreicher wirken kann als seine Mitärzte und worauf er seine meiste Zeit und Studium verwendet.

Jahrelange Praxis, ausschließlich gewidmet dem Studium und der Behandlung von Krankheiten der Geschlechtsorgane, nebst Geschwüren an Körper, Hals, Nase oder Beinen, Kopf- und Knochenschmerz, Mercurialrheumatism, Zusammenziehungen, Gräwel, Unregelmäßigkeit, Krankheiten von jugendlichen Lastern oder Unreinigkeit des Bluts, wodurch die Constitution geschwächt wurde, setzte den Doktor in Stand, Allen schnelle Abhülfe zu verschaffen, die sich seiner Behandlung unterwerfen.

Medizinen werden nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Preise 5 und 10 Thaler das Packet.

Philadelphia, Sept. 1 1852. nq1J

Verkündiget die

Frohe Botschaft!

Wohlfeiler als jemals für baar Geld.

Der erste Einkauf von Spätjahrs- und Wintergütern erhalten.

J. W. Grubb macht den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend bekannt, daß er soeben seinen ersten Vorrath von Spätjahrs- und Wintergütern erhalten hat, welche für Verschiedenheit des Styls und der Preise von keinen, weder in der Stadt noch im Lande übertroffen werden können,

Sein Stock von **Ladies Dreßgütern,** bestehend zum Theil aus

Mous DeLains, Caschmeres, Cobergs, Alpackas, Lustres, Mous DeBages, plain, schwarze und fancy Dreßseide, etc. etc.

ist ein solcher, daß er nicht fehlen kann sgängliche Zufriedenheit zu geben allen Selchen die ihn mit ihrem Zuspruch beehren, beides in Qualität und Styl wie im Preise.

Tuch, Cassimers, Satinets, etc.

Dieses Departement ist ebenfalls mit einem allgemeinen Assortement aufgefüllt, welches an den niedersten Preisen, oder so wohlfeil als das Wohlfeilste, verkauft wird.

Sein Assortement **einheimischer Güter,** als **Tickings, Checks, Muslins, Drills, etc. etc.,** ist gleichfalls ein solches, daß es in jeder Besonderheit völlige Satisfaction geben wird.

Er hat ebenfalls ein vorzügliches Assortement von

Rothen, gelben, grauen und weißen ganzwolligen Flannels; ebenso, Welsch Flannels, Cotton Flannels, Sack Flannels, Linseys, etc. etc., sammt einem allgemeinen Assortement von Strümpen, Handschuhen, Schleiern, ausgenähte Kragen, Bändern, u.s.w., u.s.w.,

welches alles so verkauft wird, daß es den Kunden die vollkommenste Befriedigung gewährt.

Er spricht auch hierdurch seinen herzlichsten Dank aus für den literalen Theil der öffentlichen Gunst die mir bisher zugekommen ist, und hofft durch strenge Geschäfts-Aufmerksamkeit und gefällige Bedienung seiner Kunden auch in Zukunft ein liberales Patronat zu verdienen.—Ruft daher Eins und Alle bei ihm an, an dem alten Eck, bekannt durch das rothe Schild, gegenüber Seider's Hotel.

J. W. Grubb.

September 15. nq—

Wer weiß es nicht?

Daß J. W. Grubb stets die wohlfeilsten Großeries in der Stadt hält, und daß er sodin einen frischen Vorrath bekommen hat, welche wohlfeiler als noch jemals verkauft wird, am rothen Schild, gegenüber Seider's Hotel.

Salz! Salz! Salz!

Der Unterschriebene hat soeben einen großen Vorrath Salz erhalten, welches in Quantitäten absetzt wie es Käufern beliebt.

J. W. Grubb.

Nehmet Obacht!

Daß J. W. Grubb immer auf Hand hat ein Assortiment vorzüglicher ☞ Makrelen, ☜ welche er so wohlfeil als die wohlfeilsten verkauft.

Schawls! Schawls!

Ein prächtiges Assortiment von seidenen, Thibet und Cashmere Schawls, soeben erhalten und wohlfeil zu verkaufen in

J. W. Grubb's neuem Stohr.

Feuerfeste

Sicherheits-Kisten.

Evans und Watson machen hierdurch dem Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie große Zusätze zu den Bequemlichkeiten in der Verfertigung von Artikeln ihres Faches gemacht haben, durch die Errichtung einer großen Faktory in der Achten Straße, unterhalb Vine, und nun bereit sind alle bei ihnen Ansprechde auf die kürzeste Anzeige mit **feuerfesten Kisten** (Safes) etc. von der vorzüglichsten Art zu versehen. Sie garantiren, daß ihre Kisten so große Hitze vertragen können, als irgend andere; und um das Publikum zu überzeugen daß dies nicht bloße Behauptungen sind, sind sie zu jeder Zeit bereit dieselben mit irgend andern Kisten einer gleichmäßigen Probe zu unterwerfen. Sie haben die Namen vieler Kaufleute und Anderer, von dieser Stadt und andern Plätzen, welche sie als Referenzen geben können. Ihre berühmten Kisten sind durch Zufälle sowohl als durch besondere Benfeuer bereits sattsam erprobt worden, wie der folgende Bericht zeigt.

Großer Triumph errungen durch

Evans & Watson's

No. 83 Dock-Straße, Philadelphia,

Feuerfeste Kisten!

bei der Staats Fair, zu Harrisburg, Pa.

Oktober 30, 1851.

Die Unterzeichneten, für diesen Endzweck ernannt von den Beamten der Staats-Fair, waren diesen Nachmittag gegenwärtig, als die Herren **Evans & Watson** eine ihrer kleinen Salamander feuerfesten Kisten erprobten, wobei sie drei Klafter Holz über dersiben verbrännten, anfangend um 1 Uhr Nachmittags, und die Kiste zwei Stunden lang weiß glühend hielten, hinreichend um die äußeisernen Füße zu zerstören. Bei der Oeffnung der Kiste fand man, daß die in unserer Gegenwart hineingelegten Papiere, nebst 2000 Circularen, als man sie herausnahm, nicht nur erhalten, sondern auch gar keine Spuren von Sengung daran zu finden waren.

Joseph Ritner, John B. Cox,
Ex-Gouvernör von Pa. Chas. E. Heister,
A. O. Heister, E. E. Boudinett,
A. T. Newbold, Committee.

Evans und Watson,

Salamander Feuer- und Diebsfeste Kisten-Manufakturisten,

No. 83 Dock-Straße, Philadelphia.

August 25, 1852. nq1J

Bauern sehet hier!

Leset! Leset!

Land Gyps zu 18 Cents per Buschel. Bester **peruvianischer Guano** 2¼ Cts. per Pfd. Bester **patagonischer Guano** an niedern Preisen. **Poudrette** zu 40 Cents per Buschel, oder $2 per Barrel.

Spart euer Geld.

Der oben angebotene Guano kommt nur ein Geringes höher als die Kosten der Importation.

Poudrette

offeriren wir an den Manufakturpreisen, und von einer unübertrefflichen Qualität.

Land-Gyps.

In diesem bieten wir die Welt. Wir haben die Einrichtung wodurch 1000 Buschel täglich gemahlen werden, und unsere Preise trotzen jeder Competition. Ihr Bauern kommt alle zu

C. French und Co.

Neue Dampf Gyps-Mühle,

an der Vereinigung des Old York Road, Crown und Callowhill Straßen, **Philadelphia.**

August 25, 1852. nq—

Makrelen.

25 Barrel, halbe und ganze, No. 1, 2 und 3, große neue Makrelen, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Glim und Reninger.

Allentaun, August 25, nq—

Hurrah! Hurrah!

Ballonfahrt

über den

Atlantischen Ozean.

—

New-York

gegen die Welt!

—

Die größten

Wunder der Zeit

sind jetzt zu sehen im

Philadelphia Baargeld-Stohr.

Mitbürger:—Leset und überleget es, daß der City Baargeld Stohr abermals angefüllt ist mit einem ungeheuern Stock

Neue Güter,

welche soeben von Neuyork erhalten wurden und die wohlfeilsten sind, die dem Publikum je angeboten wurden. Ihr werdet finden daß **Thomas B. Weidner** der Mann ist, der die größten Bargains anbietet die man in zehn Caunties bekommt.

Dreßgüter!—Herrliche Bärgen!

100 Stücke neue Styl DeLains, nur 10 Cents.
100 — beste changeable Lustres, 12½ —
100 — vom besten je gesehenen Kattun, nur 6 Cents.

Dieser Kattun erstaunt das Auge.

Musline an großen Bärgen.

100 Stücke gebleichter Muslin zu 4 Cents.
Superfeiner zu 6¼ Cents.

Feiner Satinet zu 25 bis 37½ Cents.
Cassimer 50 bis $1.00
50 Stücke Tuch $1.00 bis 3.00

Einige von den größten Bärgen die dem Publikum je angeboten wurden.

Seide! Seide!

Soeben von Neuyork erhalten:

20 Stücke neue Styl Dreßseide, 70 bis $1.37 per Yd.
10 — schwarze Seide, 75 bis 1.25

Neumodige Schawls.

100 Stück von den neusten Styl Schawls, von 2.50 bis 5.00 das Stück.

Bärgen in Grozerien.

5 Ortheste feiner Syrup-Melasses, zu nur 10 Cents.
2 — Backmelasses zu 6¼ —
Superfeiner Zucker 6 —

Der beste der je nach Allentaun gebracht wurde.

10 Säcke extra feiner Kaffee, nur 10 Cents.

Fertige Kleider.

Jetzt, ihr Herren, habt ihr eine Gelegenheit, eine der wohlfeilsten „Suhts" zu bekommen, die euch jemals angeboten wurde!

Feine Westen von wollenen Gütern, nur 1.00
Feine Winter-Röcke, 4.50
Feine Winter-Hosen, 1.50

Auch werden Kleider auf die kürze Bestellung gemacht und ein guter Fit garantirt.

Nun ist eure Zeit! Der City Baargeld Stohr ist bereit, euch allen die größten Bärgen in allen Arten Gütern zu geben.

Ruft an am City Baargeld Stohr—ihr werdet finden daß Thomas B. Weidner nicht nur die wohlfeilsten, sondern auch die schönsten Güter hat, und daß er gerade der „Chap" ist, um euch Einen Thaler aus Fünfe zu ersparen.

Thomas B. Weidner.

Sept. 29. nq—

Sehr schätzbares

Liegendes Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Montags den 18ten Oktober, um 10 Uhr Vormittags, soll auf dem Eigenthum selbst, in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, folgendes schätzbare Eigenthum öffentlich verkauft werden:

No. 1, Eine herrliche Plantage, gelegen in besagtem Taunschip und Caunty; grenzend an Länder von Jacob Weierbach, Nathan Grim, Jesse Jacoby und andere. Die Straße von Springtown nach Friedensville läuft durch dieselbe, und sie ist nahe der Bethlehem Straße gelegen. Dieselbe enthält 91 Acker 157 Ruthen—wovon etwa 7 Acker gute Wiesen, welche alle gewässert werden können, ein hinlänglicher Theil Holz- und das übrige erste Güte Bauland ist, unter guten Fensen, in schickliche Felder eingetheilt und sonst in der allerbesten Ordnung. Darauf ist errichtet ein gutes neues 2½ Stock hohes steinernes **Wohnhaus,** backsteinfarbig gepflästert, bequem eingerichtet und sehr geräumig; eine fast neue große steinerne Schweizerscheuer, mit einer Pferdegewalt dabei, ein fast neuer Wagenschop, ein Carriage Haus, ein guter Schweinestall und ein vortreffliches Preßhaus mit Seiderpresse. Es befindet sich auch ein großer und guter steinerner Schmiedschap 24 bei 26 Fuß darauf. Ein beinahe neues steinernes Springhaus mit einer herrlichen Springe gehört ebenfalls zu dem Platze, nebst allen andern nöthigen Nebengebäuden. Auch befinden sich ein Kalkofen und Kalksteine auf der Bauerei. Obst von allen Sorten ziert vollends die ganze Plantasche. Dies ist eine Plantasche die wirklich die Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth ist, indem sie in keiner Hinsicht zu übertreffen ist. Dieselbe liegt zudem auch ganz bequem zu Kirchen, Schulen, Mühlen, u. s. w.

No. 2, Eine gewisse Lotte Land, gelegen in vorbesagtem Taunschip und Caunty. Dieselbe grenzt an obige Plantasche, enthaltend 31 Acker 10 Ruthen, Theils Bauland, Wiesen und Holzland. Darauf ist errichtet

Ein gutes Wohnhaus,

eine der allerbesten Sägmühlen, eine Kleemühle und Diehmühle, alles neu, und an der Saucona Criek, einem niesehlenden Wasserstrome, gelegen. Dies ist ebenfalls eine herrliche Gelegenheit für Liebhaber von Mühlwesen.

No. 3, Eine Lotte Holzland, gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty; stoßend an Land von Andreas Wint, Jacob Koch und Andern; enthaltend ungefähr 3 Acker, mehr oder weniger, gut mit Holz bewachsen.

Es ist dies das ehemalige herrliche Eigenthum des Jonathan Koch, von vorhin genanntem Taunschip und Caunty, und wird verkauft von

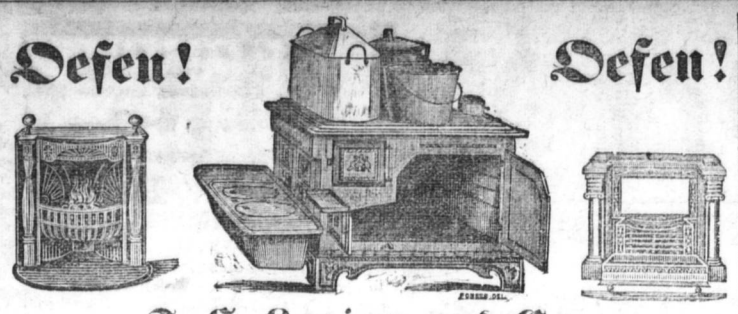
Martin Kemmerer, Assignie.

Wer obiges Eigenthum vor dem Verkaufstage in Augenschein nehmen will, beliebe bei Hrn. Koch, der selbst darauf wohnt und alles willig zeigen wird, anzurufen.

☞ Sollte es Käufern am Schicklichsten sein, so kann obiges Eigenthum auch zusammen verkauft werden.

September 1. nq3m

Oefen! Oefen!



S. H. Laciar und Co.,

Ecke der Mittel und Bridge Straßen,

Catasauqua, Penns.,

Machen hiedurch dem geehrten Publikum die Anzeige, daß sie gegenwärtig einen großen und vortrefflichen Stock von Oefen auf Hand haben, welche sie sehr wohlfeil abzulassen im Stande sind, indem sie dieselben durch baar Geld eingekauft haben. Ihr jetziger ausgedehnter Stock besteht aus

Holz- und Kohlen-Oefen, als

Neu-England und luftdichte Kochöfen von allen Größen,		
Der berühmte Liberty Kochofen	do	do
Der Globe Kochofen	do	do
Der Capital Kochofen	do	do
Der Complete Kochofen	do	do

und andere Kohlen- und Holzöfen für Stuben, Parlors, Offices, Küchen, Wirthstuben, u.s.w. Nebst Ofen Trommeln, Rohr, Kupferne und Eisenblech Kohlenkessel, Kohlen-Schiebe, ausgezinnte eiserne Kochkessel, Wasseleisen welche auf Oefen passen, messingne Kessel, Kaffeebrenner, blecherne Kessel mit kupfernen Böden, kurz Alles was gewöhnlich in einem guteingerichteten Ofenlager gehalten wird. Ebenfalls:

Blech-Geschirr

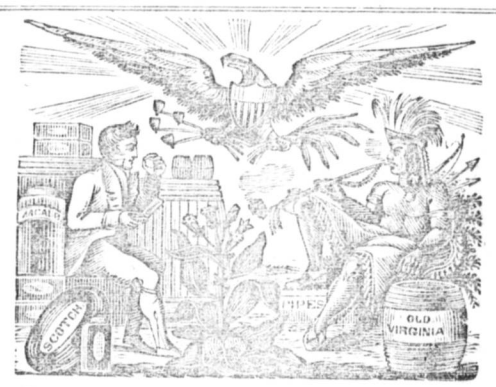
von allen Arten das gebraucht wird, bei ihm selbst aus den besten Materialien verfertigt.

Wer etwas aus seinem Fache braucht, ist gebeten anzurufen und sich selbst von der Güte seiner Waaren und Vortrefflichkeit seiner Arbeiten zu überzeugen.

☞ Alte Oefen, Kupfer, Zinn u.s.w. werden im Austausch angenommen—und alte Oefen werden ausgebessert, neue Cylinder hinein gemacht, u. s. w.

S. H. Laciar und Co.

Catasauqua, Sept. 22, 1852. nq—



Adam H. Eckert's

WHOLESALE

Tabak-, Schnupftabak- und Cigarren-

Manufaktur,

Hamilton Straße, 4 Thüren unter der Deutsch-Reformirten Kirche,

Allentown, Penns.,

Kaufleute, Schaphalter, Krämer, und Andere, finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie bei ihm anrufen und seinen großen Stock untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen, indem seine Artikel an den allerbilligsten Preisen verkauft werden.

☞ Alle Artikel, die keine Zufriedenheit geben, werden zurückgenommen und das Geld dafür wieder erstattet.

Allentown, August 25, 1852. nq—

Ein Marmor-Hof

in Catasauqua, Lecha Caunty.

Pick und Fuller

Machen dem allgemeinen Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie einen regelmäßigen

Marmor-Hof

gerade gegenüber Fuller's Gasthause, in besagtem Städtchen etablirt haben, allwo sie immer auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen,

Alle Arten Monumente, Italienische Grabmäler, Grabsteine, etc.

beides von Italienischem und Amerikanischem Marmor, worauf sie Deutsche und Englische Inschriften auf Bestellung, aufs allerschönste und geschmackvollste eingraviren.—Sie fühlen versichert daß ihre Arbeit nirgendwo übertroffen wird, und dabei sind ihre Preise billiger als dies an manchen an dern Orten der Fall ist. Sie halten gleichfalls

Platforms, Treppen und Thürschwellen

von erster Güte und Schönheit auf Hand, für die nur die rechten Preiße gefordert werden.

Da sie praktische Handwerker sind, so fühlen sie versichert, daß sie beides in Arbeit und Preißen völlige Zufriedenheit geben können.

☞ Rufet bei ihnen an und besehet ihre Arbeit ehe ihr sonstwo kaufet.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft, bitten um eine Fortdauer derselben, und ihr Bestreben soll zu allen Zeiten dahin gehen, alle die ihnen ihr Zutrauen schenken völlig zu befriedigen.

Leopold Pick,
James W. Fuller.

Catasauqua, August 25. nqbv

Ein anderes Preis-Medaillon

überreicht an E. McClain, für die besten Perfümerien und Fancy Seife, bei der Fair von 1851.

E. McClain's

Magnetische Seife,

ist garrantirt alle Hautkrankheiten, Pocken, Sonnenbrand, u. s. w. zu entfernen und die Haut schön, glänzend und rein zu machen. — Bereitet von E. McClain, Chemist und Perfümeur, No. 83 Nord 7te Straße, Philadelphia. Zu haben bei

William Reimer, Samuel Henn,
Guth und Tregler, Agenten für Allentown.

Juli 29. *6m

Der Ort für gute Bargains

ist in der wohlfeilen Wholesale & Retail

Hut- und Kappen Manufaktur

von

Wieder & Boyer,

Hamilton Straße, gegenüber Barber und Young's Hartwaaren-Stohr in Allentown,

Woselbst beständig auf Hand gehalten wird ein vorzügliches Assortement von allen Arten

Hüten und Kappen

nach dem neusten Styl aus den besten Materialien und aufs Vorzüglichste verfertigt. Da sie beide praktische Hutmacher sind, so fühlen sie sich vollkommen im Stande einen Artikel zu liefern, der keinem im Markte nachsteht, und denselben so wohlfeil, wenn nicht ein wenig wohlfeiler zu verkaufen, als man denselben in der City bekommt.

Landstohrhalter werden zu den billigsten Preisen versorgt—und alle Arten Hüte und Kappen auf die kürzeste Anzeige verfertigt.

Rufet bald an, denn wir haben soeben die Spätjahr-Styles erhalten.

Ebenfalls wird stets auf Hand gehalten, ein großes Assortement von Ladies' Furs.

Man thut wohl anzurufen.

August 11. nq—

Privat-Verkauf

eines schätzbaren Wirthshaus-Standes.

Der Unterschriebene bietet zum Verkauf an: Sein wohlbekannter

Wirthshaus Stand,

gelegen in Millerstaun, Lecha Caunty; grenzend an Lotten von Dr. Hoffman, James Christman, und Andere, enthaltend zwei Acker. Die Verbesserungen bestehen aus einem

großen zweistöckigen Hause

mit angebauter Küche, einem zweistöckigen Wohnhause, großen Sceds, Rauchhaus, Schweinestall, u. s. w., und vor der Thüre ist ein Brunnen mit niefehlendem guten Wasser.

Personen welche ein derartiges Eigenthum zu kaufen wünschen, würden wohl thun dieses Eigenthum in Augenschein zu nehmen, ehe sie sonstwo kaufen.

Das Nähere ist zu erfahren, so man sich meldet bei dem darauf wohnenden Eigenthümer.

Peter Haas.

Sept. 8. nq—

Leber-Krankheit,

Dyspepsia, Gelbsucht, chronische und nervöse Schwäche, Nierenkrankheiten,

und solche die von eine krankhaften Leber entspringen, als Schwindel, goldene Ader, Säure im Magen, Durchfälle, Herzbrennen, Eckel, Magenspannung, saures Aufstoßen, schweres Athmen, Zittern im Magen und Herzen, Engigkeit beim Liegen, Fieber und Schmerzen im Kopfe, Mangel an Ausdünstung, gelbe Haut und Augen, Schmerzen in der Seite, dem Rükken, der Brust und den Gliedern, Brennen im Fleische, beständige Furcht vor Unglück und Niedergeschlagenheit in Gemüthe

werden vollständig curirt werden durch

Dr. Hufeland's

Berühmtes Deutsches Bitters,

zubereitet von

Dr. C. M. Jackson,

in der deutschen Apotheke, 120 Arch St., Philadelphia.

Seine Kraft über vorgenannte Krankheiten wird von keiner andern Medizin in den Ver. Staaten übertroffen, wenn überhaupt erreicht, wie die Kuren bezeugen, wo in vielen Fällen berühmte Aerzte keinen Erfolg hatten. Dieses Bitteres verdient die Aufmerksamkeit der Kranken. Es hat die Eigenschaft, Leberkrankheiten zu heilen und die Verdauungsorgane zu stärken, und ist dabei angenehmen, sicher und unschuldig.

Leset und überzeugt Euch.

(Von der Besten Bee.) Deren Editor sagt: „Dr. Hufeland's berühmtes deutsches Bitteres zur Heilung von Leberbeschwerden, Dispepsia, Nervenschwäche etc. ist, und zwar mit Recht, eine der beliebtesten Medizinen des Tages. Es wurde von Tausenden gebraucht, und ein Freund sagt aus, daß er selbst dadurch von seinen Leberbeschwerden gänzlich frei wurde. Wir sind überzeugt, daß der Patient durch den Gebrauch des Bitters beständig zunimmt, was allein schon Beachtung verdient. Es ist angenehm an Geruch und Geschmack und kann von Leuten mit dem zartesten Magen jederzeit genommen werden. Wir sprechen aus Erfahrung und rathen den Patienten dazu."

Scott's Weekly, eine der besten literarischen Zeitschriften sagt unterm 25sten August: „Dr. Hufelands's deutsches Bitteres, bereitet von Dr. Jackson, wird jetzt von einigen der berühmtesten Glieder der medizinischen Fakultät als ein für weibliche Schwäche sehr geeignetes Mittel gerühmt. Als solches rathen wir es allen Müttern an, wodurch sie sich vor mancher Krankheit bewahren können. Geschwächte Leute werden es ebenfalls sehr wohlthätig finden, was wir aus eigener Erfahrung wissen."

Noch mehr Zeugnisse.

Der Achtb. C. D. Hinelein, Mayor der Stadt Camden, N. J., sagt: „Wir sahen viele schmeichelhafte Notizen über diese Medizin, und ihre Quellen veranlaßten uns, Nachfragen über ihren Werth anzustellen. So wurden wir bewogen, sie selber zu gebrauchen, und müssen gestehen, daß wir sie eigenthümlich in ihrem Einfluße auf Lebenkrankheiten fanden und uns über ihre wohlthätige Wirkung auf Nervenschwäche zu verwunden hatten. Es beschäftigt und stärkt die Nerven, indem es sie beruhigt und den Schlaf erquickend macht.—Wenn diese Medizin mehr in Gebrauch käme, so würden, wir sind dessen gewiß, weniger Krankheiten herrschen, die von Unordnung im Magen, der Leber und einem gestörten Nervensysteme herrühren. Man halte diese Theile gesund und fürchtet dann keine Epidemie; Wir möchten unsern Freunden rathen, das Bitter zu versuchen: empfehlen wird es sich dann selbst. Es sollte in jeder Familie sein. Keine andere Medizin kann solche Beweise von Heilkraft anführen."

Zeugniß über Zeugniß gleich den obigen sind während den letzten drei Jahren von allen Theilen der Union erhalten worden, und das stärkste Zeugniß zu dessen Gunsten ist, daß von den regelmäßigen Aerzten Philadelphia's mehr davon gebraucht wird, als von allen andern Arzneien zusammengenommen — eine Thatsache die leicht bewiesen werden kann und genügend zeigt, daß eine wissenschaftliche Zubereitung ihren stillen Beifall erhält, selbst wenn sie in dieser Form vorgebracht wird.

Daß diese Medizin Leberkrankheit und Dyspepsia kurirt, kann Niemand bestreiten nachdem er sie gebraucht hat. Sie wirkt spezifisch auf den Magen und die Leber; sie ist Calomel vorzuziehen in allen bilösen Krankheiten—ihre Wirkung ist augenblicklich. Sie kann Frauenzimmern und Kindern mit Sicherheit und zuverlässigem Nutzen zu irgend einer Zeit gegeben werden.

Hütet Euch vor Fälschung!

Die ächten haben die geschriebene Signatur von C. M. Jackson auf dem Umschlag und den Namen in die Bettel geblasen—alle andern sind gefälscht.

☞ Zum Verkauf beim Großen und Kleinen in der **Deutschen Apotheke,** No. 120 Arch Straße, eine Thüre unter der sechsten, Philadelphia, und bei achtbaren Händlern überhaupt.

Preis herabgesetzt.

Um alle Klassen von Kranken in den Stand zu setzen die Vortheile dieser großen Medizin zu genießen, ist der Preis einer Bettel auf **75 Cents** herabgesetzt.

Ebenfalls zu haben in Allentown bei

Aaron Wink.

Philadelphia, Juli 22, 1852. nq1Jmw

Leidende leset!

Philadelphia

Medizinen-Haus.

Etablirt vor 18 Jahren durch Dr. Kinkelin, nordwestliches Ecke der Dritten und Union Straßen, zwischen Spruce und Pine Straßen, Philadelphia.

Achtzehn Jahre von ausgedehnter und ununterbrochener Praxis in Philadelphia, haben Dr. Kinkelin zum erfahrensten und erfolgreichsten Arzte auf nah und weit in der Behandlung aller geheimen Krankheiten gemacht. Personen welche behaftet sind mit Geschwüren auf dem Körper, Hals oder Beinen, Kopf- und Knochenschmerz, Mercurial- Rheumatism, Verengerungen, Gräwel, Krankheiten die von jugendlichen Unbesonnenheiten oder unreinem Blute herrühren, wodurch die Constitution entkräftet wurde, werden alle mit Erfolg behandelt.

Wer sich der Behandlung von Dr. Kinkelin unterzieht, kann sich mit religiösem Zutrauen auf seine Ehre als Mann und auf seine Geschicklichkeit als Arzt verlassen.

Nehmt besondere Obacht.

Junge Männer die sich durch eine gewisse üble Gewohnheit, die oft durch schlechte Schulkameraden gelernt wird, geschadet haben,—deren Folgen nächtlich, selbst im Schlafe, empfunden werden und für Leib und Geist verderblich sind,—sollten unverzüglich Anspruch machen.

Schwäche und constitutionelle Debilität, Verlust von muskulöser Energie, physische Mattigkeit und allgemeine Niedergedrücktheit, Reizbarkeit und alle nervöse Affectionen, Unverdaulichkeit, Leberträgheit, und jede Krankheit die irgendwie mit einer Unordnung der Zeugungsfunktionen verbunden sind, werden geheilt und volle Kraft wieder hergestellt.

Leset!

Ein kräftiges Leben oder frühzeitiger Tod!

Kinkelin über Selbsterhaltung.

Nur 25 Cents.

Dieses soeben in deutscher und englischer Sprache veröffentlichte Buch ist mit nützlichen Belehrungen über die Schwächen und Krankheiten des Zeugungssystems gefüllt. Dasselbe richtet sich an die Jugend, Mannheit und das vorgeschrittene Alter, an Alle, und sollte von Allen gelesen werden. Der werthvolle Rath und die eindringlichen Warnungen welche es ertheilt, werden Jahre des Elendes und der Leiden verhüten und jährlich Tausende von Leben retten. Eltern werden daraus erfahren, wie sie das Verderben ihrer Kinder verhüten können.

Gegen Zusendung von 25 Cents, eingeschlossen in einen an Dr. Kinkelin, Nordwest-Ecke der 3ten und Union Straße, zwischen Spruce und Pine, Philadelphia, addressirten Brief, wird sofort unter Umschlag mit umgehender Post die Zusendung eines Buches erfolgen.

Auswärtige können sich in portofreien Briefen an Dr. Kinkelin wenden und zu Hause geheilt werden.

Packete von Medizinen, Anweisungen etc. werden auf Baarzahlung zugesandt, gegen Schaden oder Neugier wohl verwahrt.

Buchhändler, Zeitungsagenten, Krämer und Andere werden zu den niedersten Preisen mit obigem Werke versehen.

Philadelphia, Juli 22, 1852. nq1J